

Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 83 (1985)

Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbandsnachrichten

Nouvelles de l'Association



Jahresbeitrag und Abonnement 1985 der «Schweizer Hebamme»

Liebe Kolleginnen

Wer den grünen Einzahlungsschein noch unbenutzt zu Hause liegen hat, sollte ihn jetzt hervorholen und damit zur Post gehen. In den nächsten Tagen flattert Ihnen sonst die erste Mahnung in den Briefkasten. Schade für die Mahngebühren, die Ihnen verrechnet werden müssten! Zentralsekretariat: M. Fels

Cotisations annuelles et abonnements des journaux 1985

Chères collègues,

Celles d'entre vous qui n'ont pas encore honoré le bulletin de versement pour les cotisations et l'abonnement du journal sont encouragées à le faire rapidement afin d'éviter les désagréments d'un rapel qui leur serait obligatoirement facturé. Secrétariat central: M. Fels

Breast-feeding: A Challenge for Midwives

Wer im April 1984 am Stillseminar in London teilgenommen hat, wird sich über die Nachricht vom Internationalen Hebammenverband freuen, dass die Vorträge nun in Buchform erschienen sind.

Sprache: Englisch, mit französischer und spanischer Zusammenfassung.

Preis: 3 Pfund Sterling

Bestellungen bitte im Zentralsekretariat des SHV, Flurstrasse 26, 3000 Bern 22, aufgeben. Eine Sammelbestellung geht von hier aus nach London. mf

Pour les participantes au séminaire sur l'allaitement de Londres 1984 une bonne nouvelle: Les conférences du séminaire peuvent être obtenues dans un fascicule en anglais, avec résumés en français et en espagnol. On peut le commander au secrétariat central, Flurstr. 26, 3000 Berne 22 (qui transmettra) de £ 3 sterling. mf.

Aargau

☎ 062 51 03 39

Präsidentin: Roth Rita
Weststrasse 7, 4665 Oftringen

Austritt:

Knecht Heidi, Menziken

Die Generalversammlung ist auf Donnerstag, den 7. März 1985, 14.00 Uhr, im Konferenzsaal des Bahnhofbuffets Aarau festgesetzt.

Ein wichtiges Traktandum umfasst die Vorstandswahlen. Ich hoffe auf zahlreiches Erscheinen. Rita Roth

Bas Valais

☎ 027 55 18 84

Présidente: Zufferey Blandine
Rue d'Anniviers 6, 3965 Chippis

L'assemblée administrative de la section Bas-Valais de l'ASSF aura lieu le mardi 5 mars à 13 h 45. Rendez-vous dans le hall d'entrée de l'hôpital de Sion.

Au programme entre autres: dernières directives pour le Congrès des sages-femmes à Sierre.

Au plaisir de vous retrouver, nous vous envoyons nos cordiales salutations.

Pour le comité: Odile Terretz

Beide Basel

☎ 061 96 08 41

Präsidentin: Wunderlin Herta
Seltisbergerstrasse 39, 4411 Lupsingen

Neumitglieder:

Bader Rosmarie, Münchenstein, Diplom 1980, Hebammenschule Luzern

Flückiger Marianne, Rheinfelden, Diplom 1984, Hebammenschule Bern

Lutz Claudia, Grellingen, Diplom 1984, Hebammenschule Bern

Ricklin Helen, Bottmingen, Diplom 1960, Hebammenschule Basel

Todesfall:

Kaufmann-Schneider Elise, Buus,
* 1898, † 1985

Austritt:

Kauer Renée, Basel

Frau Elise Schneider-Kaufmann, Buus (BL) zum Gedenken

Frau Elise Kaufmann-Schneider wurde am 22. Februar 1898 als Tochter des Karl und der Marie Schneider-Schaub in Buus geboren. Sie wuchs im Kreise ihrer zehn Geschwister in Buus auf, wo sie auch die Schule besuchte.

Aus ihrer ersten Ehe 1923 mit Traugott Weber wurde ihr Sohn Traugott im Jahre 1924 geboren. Nach nur einem Ehejahr verlor sie ihren Mann. Anschliessend erlernte Frau Kaufmann den Beruf der Hebamme am Frauenspital Basel. Nach Abschluss ihrer Ausbildung wurde sie in Buus als Hebamme gewählt.

Im Oktober 1928 vermählte sie sich mit Albert Kaufmann von Buus. Dieser Ehe entsprangen eine Tochter und ein Sohn. Im Beruf als Hebamme sowie bei der Mithilfe in ihrem Landwirtschaftsbetrieb durfte sie viel Gutes und Freudiges erleben. Besonders ihr Beruf, welchen sie während über 40 Jahren ausübte, bescherte ihr grosses Glück und volle Zufriedenheit.

Auch von schwerem Leid blieb Frau Kaufmann nicht verschont. 1974 verlor sie ihren zweiten Gatten.

Frau Kaufmann war lange ein treues Verbandsmitglied, war sie doch seit 1927 Mitglied unserer Sektion! Am 23. Januar 1985 starb Frau Kaufmann in Liestal in einer Klinik.

Bern

☎ 031 81 00 79

Präsidentin: Stähli Hanni
Holzackerstrasse 14, 3123 Belp

Austritt:

Omari Christine, Neuchâtel

Einladung zur Sektionsversammlung

Mittwoch, 20. März 1985 um 14.00 Uhr im Kantonalen Frauenspital, Bern

Thema: Fragen und Meinungen zur Ausbildung von männlichen Hebammen. Diese Versammlung wird zusammen mit der Hebammenschule vorbereitet. Wir freuen uns, wenn wir recht viele Kolleginnen an diesem Nachmittag begrüßen können.

Rückschau

Die Hauptversammlung wurde von 75 Hebammen besucht. Mit grosser Freude wurde Herr Prof. M. Berger zum Vortrag begrüsst. Sein Vortrag war in verschiedene Themen aufgeteilt.

1. Telemetrie

Dr. Carasso erklärte uns, wann und wie diese Apparate in der Praxis des Frauenspitals eingesetzt werden.

2. Zur Wiederherstellung einer Tube – mit Laser operiert – wurde ein Filmausschnitt gezeigt und von Dr. Carasso erklärt.

3. Aussergewöhnliche gynäkologische Operation wegen Vagina duplex; beim zweiten Fall Uterus bicornis/unicornis. In beiden Fällen führten diese eher selten angewendeten Ops-Methoden zum gewünschten Erfolg, so dass die betroffenen Frauen anschliessend gesunde Kinder gebären konnten.

4. Rosetten-Inhibitionstest. Mit diesem Test ist bereits 24 Stunden nach der Kohabitation eine erfolgte Befruchtung des Eis nachweisbar.

Zum Abschluss liess Herr Prof. Berger uns wissen, wie dankbar er für seine wiedererlangte Gesundheit sei. Er verabschiedete sich herzlich kollegial von den anwesenden Hebammen mit dem guten Jahreswunsch: Das Leben ist viel zu kostbar und viel zu kurz, um davon nur eine Minute dem anderen Menschen böse zu sein.

Einige Gedanken aus dem geschäftlichen Teil:

Die Versammlung nahm einen guten Verlauf unter der Leitung von Frau Hani Stähli.

Am 1. Januar 1985 gehören 479 Mitglieder unserer Sektion an.

Die Präsidentin orientiert über einen Neubau Frauenspital und dass dessen Planungskredit durch das Referendum gefährdet ist.

Die Diskussion ist frei zur Stellungnahme unserer Sektion.

Die Versammlung beschliesst mehrheitlich, dass die Sektion im Aktionskomitee den Projektierungskredit von 3,27 Millionen Franken zur Annahme empfiehlt.

Die Präsidentin lädt nochmals freundlich zum gemeinsamen Nachtessen ins Hotel «Bern» ein. Es waren rund 40 Hebammen, die sich einen gemütlichen Abend gönnten.

Mit dem besten Dank an alle Anwesenden wurde die Versammlung um 16.50 Uhr beendet.

Voranzeige

Sektionsversammlung am 8. Mai 1985 um 14.00 Uhr im Frauenspital Bern.

Mit freundlichen Grüssen aus dem Vorstand M.-L. Kunz

Frau Johanna Gürlet-Frey, Twann, zum Gedenken

Im 97. Altersjahr ist Johanna Gürlet-Frey, die älteste Twannerin, verstorben. Sie war weit herum bekannt. Als Hebamme hatte sie in rund 50 Jahren fast 1000 Kinder auf die Welt gebracht. Weil ihre Mutter verstarb, als sie noch nicht einmal zwei Jahre alt war, hatte Johanna Gürlet keine leichte Jugendzeit. Doch die gute Erziehung bei Pflegeeltern schätzte sie hoch ein. Nach Schulaustritt ging sie ins Welschland und arbei-

tete während sieben Jahren im Hausdienst. Mit dem ersparten Geld besuchte sie daraufhin in Bern die Hebammenschule, worauf sie wieder an den Bielersee zurückkehrte und ihren Beruf ausübte. «Ich hatte immer grosse Freude und Befriedigung an diesem Beruf», erklärte sie noch kurz vor ihrem Tod. Oft war es allerdings nicht leicht, musste sie doch weite Strecken (bis nach Hintermagglingen) zu Fuss zurücklegen. Ihre Freude an der Natur kam ihr dabei sehr zugute.

1916 verheiratete sie sich mit Fritz Frey, welcher das Thormann-Gut in Wingreis führte. Zwölf Jahre nach dem Tod ihres Mannes verehelichte sie sich mit Werner Gürlet. Beide Ehepartner brachten je zwei Kinder aus erster Ehe mit. Nach dem Tod ihres zweiten Ehemannes 1982 zog Johanna Gürlet im Dezember 1982 mit ihrer Tochter ins Altersasyl «Mon Repos» in Neuenstadt, wo sie liebevolle Pflege in ihrem letzten Lebensabschnitt erfahren durfte. Frau Gürlet war ein liebes, dankbares Mitglied. Kurz vor der Adventsfeier, an der wir die Ehrung ihres 70-Jahr-Hebammenjubiläums vornehmen wollten, traf die Nachricht ihres Hinschiedes ein. Ihre ehemaligen Bieler Kolleginnen haben sie auf ihrem letzten Gang begleitet und im Namen von uns allen Abschied genommen.

Fribourg

☎ 029 524 08

Présidente: Remy Hedwige
Montmasson, 1633 Marsens

Entrée:

Mercier Hélène, Fribourg, diplôme
1984, Le Bon Secours, Genève

Sortie:

Chablais Julia, Fribourg

Genève

☎ 022 36 54 14

Présidente: Rufer Josette
19, rue du Nant, 1207 Genève

Sortie:

Durgnat Pierrette, Saint-Cergues

Oberwallis

☎ 028 23 16 46

Présidente: Heinzmann Olga
Wierstrasse 6, 3902 Glis

Todesfälle

Nauli-Lenz Rosa, Ems, * 1902, † 1985
Götti Agnes, Wildhaus, * 1890, † 1985

Einladung zur Hauptversammlung

Freitag, 22. März 1985, um 14.00 Uhr im Restaurant «Hafenbahnhof», Rorschach

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzählerinnen
2. Protokoll der HV 1984
3. Jahresbericht
4. Kassabericht
5. Revisorenbericht
6. Wahlen
 - a) des Vorstandes
 - b) der Revisorinnen
 - c) der Delegierten
7. Jubilarinnen
8. Allgemeine Orientierung
9. Umfrage

Wir hoffen auf einen regen Besuch.

Für den Vorstand: Gertrud Steffen

Solothurn

☎ 062 41 45 57

Präsidentin: Küffer Hannah
Rindelstrasse 19, 4663 Aarburg

Chlausfeier 1984

Mit wunderschönen Geigenklängen, mit Klaviertönen unterstrichen, erwartete uns das fast verträumte Alemannenhäus in Walterswil am 13. Dezember. Ganz vertieft in die alten Weisen waren wir, als schwere Tritte vor der Tür uns wieder in diese Welt zurückholten. Für die meisten ganz überraschend trat der weissbärtige St. Nikolaus mit seinem Schmutzli zu uns, ermahnte uns, im Verband wacker mitzuarbeiten, erteilte Ratschläge, wollte sogar wissen, wie wir uns zu männlichen Berufskollegen verhalten würden. Aus Schmutzlis grossem Sack kamen viele kleine Säcke, gefüllt mit Nüssen, Mandarinen, Schokolade zum Vorschein. Alle Anwesenden durften einen entgegennehmen. Die Präsidentin wurde sogar noch mit einer Rute beglückt.

In der festlich geschmückten Stube liessen wir es uns bei Kerzenlicht wohl sein, genossen Kaffee, Tee und Kuchen, das Beisammensein, die besondere Atmosphäre dieses altherwürdigen Hauses. Dazwischen spielten uns Herr Joka-bonzo und Frau Peter mehr oder weniger bekannte Stücke. Es war ein Ohrenschmaus.

Ganz herzlichen Dank allen, die etwas zu diesem Nachmittag beitrugen, vielen Dank, Herr Schumacher, für die Gastfreundschaft.

Generalversammlung, 21. Januar 1985

23 Hebammen waren im Restaurant «Metropol» in Solothurn versammelt, als die Präsidentin, Elisabeth Süess, um 14.30 Uhr zu ihrem achten und, wie sie betonte, letzten Mal die Generalversammlung eröffnen konnte. Entschuldigt hatten sich fünf Mitglieder.

Mutationen

In einer Schweigeminute gedachten wir

unserer beider verstorbener Mitglieder, Fräulein Schenker und Frau Stern.

Neueintritte:

Brigitte Spiegel, Renate Messerli

Übertritt:

Caroline Lätt

Austritt:

Ursula Lauener (Verlegung des Wohnsitzes ins Ausland)

Die Aktuarin verlas das Protokoll der letzten Generalversammlung und orientierte über das Verbandsgeschehen des letzten Jahres. Die Verhandlungen mit den Krankenkassen sind in vollem Gange. Herr Dr. Schumacher vertritt unsere Interessen mit Vehemenz. Martha Jost trug den Kassenbericht vor. Aus Versehen wurde der Jahresbeitrag 1984 doppelt eingezogen. Wer den Beitrag zurückerstattet wünscht, melde sich bitte bei der Kassierin, Ihr dürft ihn aber gerne in der Kasse belassen! Um den Bedürfnissen der Sektion eher gerecht werden zu können, wurde eine Erhöhung des Sektionsbeitrages um Fr. 10.– auf Fr. 25.– ab 1986 beschlossen. Dafür wird das Blumenkässeli nicht mehr bei jeder Versammlung die Runde machen, und der Glückspäcklisack hat ausgedient. Es wurde mehrheitlich gewünscht, an die GV keine Päckli mehr mitzunehmen, um sie zugunsten der Sektionskasse zu verkaufen.

Berti Mosimann hat für uns in den alten Akten gestöbert und präsentierte einen gediegenen Bericht in ihrer humorvollen Ausdrucksweise zuhanden der DV 1985 im Unterwallis. Sie und die neue Präsidentin werden uns als Delegierte vertreten.

Die vielen Wahlen verliefen speditiv. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin: Hannah Küffer, Ridelstrasse 19, 4663 Aarburg, bisher Elsbeth Süess

Vizepräsidentin: Wally Allemann, Restaurant «Rössli», 4228 Erschwil, bisher Annelies Probst

Kassierin: Brigitte Spiegel, Frank-Bucher-Strasse 2, 4532 Feldbrunnen, bisher Martha Jost

Aktuarin: Maria Bühlmann, Gartenstrasse 12, 4632 Trimbach

Beisitz: Elsbeth Süess, Choliweid, 4656 Starrkirch; Annelies Probst, Talweg 51, 4436 Oberdorf, bisher Hannah Küffer, Wally Allemann, Lilly Schmid

Rechnungsrevisorin: Caroline Lätt, Chäle 52, 4571 Buchegg, bisher Frau Klara Moll

Den zurücktretenden Vorstandsmitgliedern ganz herzlichen Dank für Euren bestimmt nicht immer leichten Einsatz, viel Mut und Elan den neuen Führungskräften!

Unter «Verschiedenem» versuchten wir Wünsche und Anregungen zu sammeln. Der Vorstand nimmt auch weiterhin ger-

ne Vorschläge entgegen. Er wird in der nächsten Sitzung ein Jahresprogramm auszuarbeiten versuchen. Die Präsidentin konnte einigen Jubilarinnen gratulieren:

Fräulein Utz konnte ihren 80., Frau Wüthrich ihren 75., Frau Julia Heim und Frau Martha Jost ihren 70. Geburtstag seit der letzten GV feiern.

Wir durften aber auch Sektionsjubilariinnen gratulieren:

Fräulein Utz 50 Jahre, Frau Christen, Frau Müller, Frau Wohlgemuth 45 Jahre, Frau Brügger und Frau von Arx 40 Jahre Sektion Solothurn.

Euch allen herzliche Gratulation, gute Gesundheit und Dank für Eure Treue. Bei einem Zvieri, den anwesenden Jubilarinnen von der Kasse spendiert, wurde weiter diskutiert, Gedanken ausgetauscht, während der Glückssack und das Blumenkässeli ihre vielleicht letzte Runde machten. Maria Bühlmann

Vaud-Neuchâtel ☎ 021 24 56 27
Présidente: Groux Jeanine
9, avenue de Morges, 1004 Lausanne

Entrée:
Delez Renée, Gryon, diplôme 1971, CHUV Lausanne

Sortie:
Berguer Yvonne, Romanel-sur-Lausanne

Zentralschweiz ☎ 041 22 36 06
Präsidentin: Kreienbühl Marianne
Spitalstrasse 87, 6004 Luzern

Die Generalversammlung findet am 28. März 1985 um 14.00 Uhr im Pfarreiheim St. Karl in Luzern statt. Einladungen folgen. Für den Vorstand: Marlies Hofstetter-Schwegler

Zürich und Umg. ☎ 052 35 21 42
Präsidentin: Keller Erika
Lindenstrasse 4, 8483 Kollbrunn

Neumitglieder:
Häfeli-Grossniklaus Käthi, Obfelden, Diplom 1978, Hebammenschule Zürich
Haymoz Isabelle, Zürich, Diplom 1983, Hebammenschule Bern
Rohner Annemarie, Glarus, Diplom 1984, Hebammenschule Zürich

Generalversammlung
Unsere Generalversammlung ist auf den 19. März 1985, 14.15 Uhr festgelegt worden. Sie findet im Foyer der Zürcher Stadtmission statt (Tram Nr. 14 bis

Schaffhauserplatz). Wie gewohnt werden wir anschliessend zusammen das Nachtessen einnehmen. Wir freuen uns auf möglichst viele vertraute als auch neue Gesichter.

Bis dahin grüsst herzlich für den Vorstand: Wally Zingg

Die freischaffenden Hebammen treffen sich am 25. April um 14.00 Uhr bei Susanne Gloor, Tanne, Schönenberg, Tel. 01 788 1949

Die hohe Teilnehmerinnenzahl an der Tagung «Frau Grete Bauhofer» am 16. Januar 1985 hat uns riesig überrascht und gefreut. Aufgrund der breiten Nachfrage für eine Weiterarbeit haben wir zwei weitere Veranstaltungen geplant.

Wir laden Sie herzlich ein auf Mittwoch, den 27. März 1985, wiederum in den Räumlichkeiten der Paulus-Akademie, Zürich-Witikon (voraussichtlich Carl Spitteler-Strasse 6)

Beginn: 16.00 Uhr bis etwa 18.30 Uhr (das Nachtessen findet anschliessend statt)

Thema: Die Geburtsübungen (Lage - Laute - Gegendruck)

Das 3. Treffen ist auf Freitag, 21. Juni 1985, 16.00 bis etwa 18.30 Uhr, ebenfalls in der Paulus Akademie, Zürich-Witikon mit anschliessendem Nachtessen vorgesehen.

Thema: Die persönliche Situation der Frau als Ausgangslage für die spezifischen Übungen während der Geburt (die Haltung und deren Korrekturmöglichkeiten)

Teilnahmegebühr: Fr. 25.– mit Nachtessen, Fr. 15.– ohne Nachtessen
Schülerinnen Fr. 15.–/5.–

Anmeldung: bis zum 20. März und/oder 10. Juni 1985 an:

Verena Locher-Vogel, Balberstrasse 27, 8038 Zürich, Telefon 01 481 80 38 (nur in dringenden Fällen)

✂

Anmeldetalon für die Veranstaltungen am 27. März und 21. Juni 1985

Name _____
Vorname _____
Adresse _____

☎ P _____ G _____

Veranstaltung
27. März 21. Juni
Nachtessen ja nein

Kurse + Tagungen Cours et sessions

92. Schweizerischer Hebammenkongress

29.–31. Mai 1985 in Sierre

Die Sektion Unterwallis entbietet Ihnen, liebe Kolleginnen, für 1985 ihre besten Wünsche. Sie freut sich, Sie am Kongress in Sierre zahlreich begrüßen zu dürfen.

Das detaillierte Weiterbildungsprogramm finden Sie auf Seite 8. Benützen Sie für Ihre Anmeldung den beigelegten Einzahlungsschein im Festführer oder den Talon auf Seite 8.

Vorbereiten auf die Geburt

Kurswoche mit Frau Doris Winzeler, Aarau, organisiert vom Schweizerischen Hebammenverband

Wegen der grossen Nachfrage wiederholen wir den Kurs vom 30. Juni–6. Juli 1985. Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten Sie im Zentralsekretariat des SHV, Flurstrasse 26, 3000 Bern 22, Telefon 031 426340.

Sophrologie

Le Congrès international de sophrologie médicale et sociale aura lieu à Lausanne du 10 au 13 octobre 1985 sous la présidence d'honneur du Professeur Alfonso Caycedo. Renseignements aux adresses ci-dessous. Nous vous signalons aussi les séminaires médicaux du premier degré qui sont prévus aux dates suivantes:

Les 4, 5, 6 et 7 juillet 1985 en français et les 21, 22, 23 et 24 novembre en allemand.

Inscriptions:

Séminaires français: Mme Marg. Jeangros, Léopold-Robert 53, 2300 La Chaux-de-Fonds, téléphone 039 23 59 56 ou 23 74 40

Séminaires allemands: Carl Bürgin, Postfach 89, 8201 Schaffhouse, téléphone 053 54266 ou 56817 (le matin).

Veranstaltungen / Manifestations

5 mars	Assemblée administrative section Bas-Valais
7. März	Generalversammlung Sektion Aargau
19. März	Generalversammlung Sektion Zürich und Umgebung
20. März	Versammlung Sektion Bern
22. März	Hauptversammlung Sektion Ostschweiz
27. März	Veranstaltung «Grete Bauhofer», Zürich
28. März	Generalversammlung Sektion Zentralschweiz
25. April	Zusammenkunft der freischaffenden Hebammen des Kantons Zürich

Le processus de communication au cours de la préparation à la naissance et de l'accueil de l'enfant

Premier atelier

Conçus selon des méthodes actives, l'enseignement et la formation prendront source à votre expérience. Ils utiliseront les approches corporelles et verbales issues de la psychologie de la communication. Ce qui sera transmis résulte de l'expérience acquise par les animateurs, à Lyon et dans diverses institutions en France et à l'étranger, au cours de nombreuses années de pratique, de recherche, d'enseignement et de formation.

La sensibilisation au processus de communication permet – au cours de l'accompagnement de l'enfant et de sa famille – d'utiliser les techniques dans les meilleures conditions de sécurité physique et psychologique.

La formation est prévue en quatre ateliers au rythme de un par année. Elle peut être prise en charge par la formation professionnelle continue.

Programme

Lundi	matin:	Naissance du groupe à partir des expériences, des motivations et des attentes de chacun. Mise en forme didactique dans la perspective du programme et de la théorie des communications.	
	soirée:	Document vidéo: La communication dans un groupe de préparation. Analyse et discussion.	
	Mardi	matin:	Elaboration théorique du processus de communication – son application pratique à la grossesse, à l'accouchement et à ses suites.
		après-midi:	Communication globale et activité corporelle: différents exercices autour du processus de symbolisation verbale et extra verbale.
	soirée:	Document vidéo: Un accouchement – une naissance. Analyse et discussion de cet entretien de parents après l'accouchement d'un deuxième enfant.	
	Mercredi	matin:	Les situations obstétricales techniques et psychologiques prévues et imprévues: analyse des conséquences pour les parents, pour l'accueil et le devenir de l'enfant.
		après-midi:	Analyse du processus de communication. Mise en œuvre en sophrologie, en haptonomie, au cours des techniques de relaxation, de massage, en yoga. Exercices pratiques et élaboration théorique.
	soirée:	Document vidéo: De la mésentente sexuelle au plaisir de la naissance. Etude du mouvement psychologique à travers différents événements de la vie d'un couple.	
	Jeudi	matin:	De l'unité de la sécurité physique et de l'équilibre affectif de l'enfant et de sa famille: notions théoriques et applications pratiques.
		après-midi:	La fonction métacommunicative: exposé et travaux pratiques sur l'entretien duel et la conduite de groupe.
	soirée:	Projection du film: La naissance du cerveau. Discussion: la communication en physiologie dans les interactions et le comportement moteur du nouveau-né.	
	Vendredi	matin:	Discussion sur thèmes libres.
après-midi:		Evaluation et projets.	

Lieu: Vaumarcus, Centre de vacances et de formation UCJG, 2028 Vaumarcus. Téléphone 038 55 2244.
 Date: 1^{er} atelier: 24 au 28 juin 1985
 Atelier d'approfondissement: 17 au 21 juin 1985
 Inscriptions: Madame A. Favarger, sage-femme, Ecole Le Bon Secours, 47, av. de Champel, 1206 Genève, téléphone 022 46 54 11
 Informations: Madame A. Favarger
 Intervenants: Emmanuel Galacteros et Arié Rubin
 Prix de l'atelier: Fr. 770.-; Fr. 370.- pour les élèves des professions de santé.
 Prix de l'hébergement: Environ Fr. 36.- par jour (pension complète).
 Tenue: Vêtements pour pratiquer l'activité corporelle.

92^e congrès des sages-femmes suisses

Sierre, les 29, 30 et 31 mai 1985

La section Bas-Valais présente ses meilleurs vœux pour 1985 à vous toutes sages-femmes de Suisse et se réjouit de vous voir nombreuses lors du congrès qui aura lieu les 29, 30 et 31 mai 1985. Vous trouvez le programme détaillé de la formation permanente à la page 9. Servez-vous pour votre inscription du bulletin de versement inclus dans le carnet de fête ou du talon à la page 9.

✂ Bulletin d'inscription (à envoyer à Madame A. Favarger) ✂

Nom et prénom: _____

Profession: _____ Téléphone: _____

Adresse: _____ Signature: _____

Acompte: fr. 100.-. Mode de règlement: chèque bancaire mandat postal

Date de l'atelier: 24 au 28 juin 1985 17 au 21 juin 1985

Stellenvermittlung

Spital im Kanton Bern sucht eine Hebamme in Teilzeitanstellung. Einsatz 60-80%. Angenehmes Arbeitsklima. Eintritt nach Vereinbarung.

Spital im Kanton Zürich sucht zu baldigem Eintritt eine erfahrene Hebamme. Gute Anstellungsbedingungen nach kantonalem Reglement. Neuzzeitliche Geburtshilfe und guter Teamgeist.

Spital im Kanton Bern sucht zu baldigem Eintritt eine Hebamme, die Freude hat, in einem interessanten und vielseitigen Betrieb mitzuarbeiten.

Spital im Kanton Zürich sucht eine erfahrene Hebamme. Interessante und verantwortungsvolle Aufgabe erwartet sie. Zeitgemässe Anstellungs- und Besoldungsbedingungen. Eintritt nach Vereinbarung.

Spital im Kanton Bern sucht auf Frühjahr 1985 eine Hebamme zur Ergänzung des kleinen Teams.



St.Gallen bietet mehr...

...als Sie erwarten.

Mit unserer ausführlichen Dokumentation können Sie sich vom Arbeits- und Wohnort St.Gallen überraschen lassen. Auch als



dipl. Hebamme

finden Sie bei uns die Ihnen zusagende Aufgabe. Mit dem Coupon erhalten Sie unsere Dokumentation:

Name: _____
 Kantonsspital St.Gallen
 Personalabteilung
 9007 St.Gallen, oder
 Sr. Madeleine Bolzli,
 Telefon 071/26 11 11
 Adresse: _____
 Diplomjahr: _____



K-11-1131

Krankenhaus Wald ZH

Wir suchen zum Eintritt nach Vereinbarung

Hebamme

Sie finden bei uns ein angenehmes Arbeitsverhältnis in einer kleineren Gruppe. Teilzeitarbeit möglich. Die Anstellung richtet sich nach dem Angestelltenreglement des Kantons Zürich.

Auskunft erteilt Ihnen gerne unsere Oberschwester, Schwester Ruth Eisenhut.
 Krankenhaus Wald ZH, Verwaltung, 8636 Wald ZH, Telefon 055 93 11 11.

Regionalspital Leuggern (Aargau)

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams

dipl. Hebamme

mit guten Fachkenntnissen.
 Wir bieten eine interessante Tätigkeit mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen.

Regionalspital Leuggern, 5316 Leuggern,
 Telefon 056 45 25 00



**Bündner Hebammenschule
am Kantonalen Frauenspital Fontana, Chur**

Eine Schulschwester verlässt uns im Sommer, um sich ihrer Familie zu widmen. Deshalb suchen wir

1 Lehrerin oder 1 klinische Schulschwester mit Hebammendiplom

Aufgabenbereich:

- Erledigung von theoretischem und praktischem Unterricht
- Durchführung von klinischem Unterricht auf den Ausbildungsstationen
- Mithilfe bei der Auswahl von Kandidatinnen

Anforderungen:

- Diplom als Hebamme
- mindestens 3 Jahre Berufserfahrung
- Kaderausbildung erwünscht, jedoch nicht Bedingung
- Freude am Umgang mit Schülerinnen

Dienstantritt: 1. Juli 1985 oder nach Vereinbarung
Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne unsere Schulleiterin, Telefon 081 21 61 11.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die **Schulleitung der Bündner Hebammenschule am Kantonalen Frauenspital Fontana, 7000 Chur.**

Ospedale San Sisto Poschiavo

Wir suchen in unser kleines Landspital erfahrene

dipl. Hebamme

Selbständige Tätigkeit, Teilzeitarbeit möglich.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne die Direktion, Telefon 082 50581.

Bezirksspital Niedersimmental, 3762 Erlenbach i. S.

Wir suchen

Hebamme

welche bereit ist, unsere Hebamme abzulösen (6-8 Tage pro Monat). Die restlichen Arbeitstage würden wir Sie gerne in der Pflege auf der geburtshilflich-gynäkologischen Abteilung einsetzen. Es besteht die Möglichkeit, in Teilzeit (80%) zu arbeiten.

Ich erteile Ihnen gerne weitere Auskünfte und freue mich auf Ihren Anruf.

Jürg Reber, Leiter Pflegedienst, Bezirksspital, 3762 Erlenbach i. S., Telefon 033 81 22 22.

Bezirksspital Dielsdorf

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung eine

dipl. Hebamme

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Anmeldungen sind erbeten an Oberschwester Denise Wilhelm, Leiterin des Pflegedienstes, Bezirksspital Dielsdorf, 8157 Dielsdorf.

Gut informiert durch die «Schweizer Hebamme»



Krankenhaus Teufen

Wir suchen auf 1. April 1985 oder nach Übereinkunft eine

Hebamme

mit Doppeldiplom AKP in unser neu eingerichtetes Krankenhaus im schönen Appenzellerland. Interne Wohnmöglichkeit vorhanden.

Anfragen richten Sie bitte an die Verwaltung des Krankenhauses Teufen, Telefon 071 332341.



Für unsere Gebärabteilung mit Belegarztsystem und etwa 500 Geburten pro Jahr suchen wir eine

dipl. Hebamme

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz, wo:

- Sie als Arbeitskraft geschätzt werden
- ein angenehmes Arbeitsklima vorherrschend ist
- kreatives Mitdenken gewünscht wird
- Ihre Tätigkeit vielseitig ist
- Weiterbildung gross geschrieben wird

Konnten wir Sie mit diesem Inserat ansprechen?

Gerne beantworten wir Ihre Fragen telefonisch oder – noch einfacher – kommen Sie doch vorbei!

Wenden Sie sich an N.Jenny, Leiter Pflegedienst der Klinik Liebfrauenhof, 6300 Zug
Telefon 042 23 14 55, intern 90-128

Bezirksspital Langnau im Emmental

Wir suchen für sofort oder nach Übereinkunft eine

dipl. Hebamme

auf unsere geburtshilfliche Abteilung.

Selbständiges Arbeiten unter der Leitung eines Fachgynäkologen. Jährlich etwa 300 Geburten.

Wir möchten gerne mit Ihnen in Verbindung treten und freuen uns auf Ihren Telefonanruf oder Ihre Offerte.

Oberschwester Monika Malijebtou, Bezirksspital,
3550 Langnau, Telefon 035 2 40 41



Kantonales Spital Sursee

Für unsere geburtshilfliche Abteilung unter der Leitung von Chefarzt Dr. H. Knüsel suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine qualifizierte

Hebamme

die an einer individuellen Geburtshilfe und Schwangerenbetreuung interessiert ist. Wir verfügen über eine modern eingerichtete geburtshilfliche Abteilung (etwa 1000 Geburten pro Jahr) und bieten ein angenehmes Arbeitsklima. Es würde uns freuen, Sie über Ihren Arbeitsbereich zu orientieren.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Leiterin des Pflegedienstes, Schwester Christine von Däniken, Kantonales Spital, 6210 Sursee, oder Telefon 045 23 23 23.

Bezirksspital Brugg

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine zuverlässige

Hebamme

Es ist vorgesehen, Sie abwechslungsweise im Gebärsaal und auf der Geburtsabteilung einzusetzen. Unsere Anstellungsbedingungen sind vorteilhaft.

Anfragen und Anmeldungen bitten wir zu richten an die Verwaltung des Bezirksspitals Brugg, 5200 Brugg,
Telefon 056 42 00 91.

Wir danken Ihnen!

Bezirksspital Aarberg

In unserem ländlichen Spital wird auf den 1. Juni 1985 eine interessante und vielseitige Stelle (80%) einer

dipl. Hebamme

frei.

Wir suchen eine initiative, fröhliche Persönlichkeit, die gerne in unserem kleinen Team mitarbeitet.

Telefonische Auskunft erteilt gerne Oberschwester Marianna Hausmann, Telefon 032 82 44 11.

Bewerbungen sind zu richten an:
Bezirksspital Aarberg, Oberschwester Marianna Hausmann,
3270 Aarberg.

Hebammenschule Kantonsspital Luzern

Wir suchen eine

Mitarbeiterin

die an der Ausbildung von Hebammen-Schülerinnen interessiert ist.

Voraussetzungen:

- Hebammenexamen (wenn möglich noch AKP- oder KWS-Diplom, aber nicht Bedingung)
- mindestens 3 Jahre Berufserfahrung
- Ausbildung zur Lehrerin oder Interesse, diese Ausbildung zu absolvieren

Für weitere Auskünfte rufen Sie bitte Frau Martina Apel an, Telefon 041 253776 oder 041 253778.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen wollen Sie an die Personalabteilung des Kantonsspitals, 6000 Luzern 16, richten.



Wir sind ein 190-Betten-Landspital mit einer geburtshilflichen Abteilung, Chefarzt Dr. F. Limacher (1984: 587 Geburten).

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für einen Eintritt nach Vereinbarung eine

Hebamme

Von einer Bewerberin erwarten wir:

- Freude an neuzeitlicher Geburtshilfe
- Teamfähigkeit
- Umgang mit Schülerinnen

Wir können bieten:

- geregelte Arbeitszeiten im Schichtbetrieb
- ein angenehmes Arbeitsklima in jungem Team
- Anstellungsbedingungen nach DBO des Kantons St. Gallen

Telefonische Auskunft erteilt gerne die leitende Hebamme Schwester Brigitte Kunz, Telefon 085 701 11.

Schriftliche Bewerbungen an die Pflegedienstleitung des Kantonalen Spitals, 9472 Grabs, zuhanden von Herrn Kästl.



Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. Mai 1985

2 Hebammen

in Teilzeit (je 50 %), vorwiegend für Nachtwache.

Wir sind ein 110-Betten-Spital mit einer modern eingerichteten Abteilung für Geburtshilfe und Gynäkologie. Seit einigen Jahren ist bei uns das «Rooming-in» gut eingeführt und sehr beliebt.

In Zusammenarbeit mit Teamkolleginnen wird es eine Ihrer Aufgaben sein, die Wöchnerin auf ihre grosse Aufgabe als Mutter vorzubereiten.

Spezialgebiete wie Ultraschall-Diagnostik und eine enge Zusammenarbeit mit dem Chefarzt für Gynäkologie/Geburtshilfe machen die Tätigkeit in unserem Spital vielseitig und interessant.

Rufen Sie uns an, Frau Steiner, Personalsekretärin, sendet Ihnen gerne unser Bewerbungsformular.

Spital Grenchen, 2540 Grenchen,
Telefon 065 51 41 41



Riviera Vaudoise

L'Hôpital de Zone de Montreux

cherche pour entrée de suite ou date à convenir:

1 sage-femme

suisse ou avec permis B ou C.

Les offres avec documents usuels sont à adresser à la direction de l'Hôpital de Zone de Montreux, 1820 Montreux, tél. 021 635311.



Kreisspital Wetzikon

Chefarzt Frauenklinik
Dr. Jakob Gysel

In unserem modernen Spital im Zürcher Oberland wird infolge Pensionierung die Stelle einer erfahrenen, diplomierten

Hebamme

frei. In unserer Geburtenabteilung, die etwa 800 Geburten pro Jahr betreut, finden Sie eine interessante, selbständige und verantwortungsvolle Aufgabe und ein freundliches Arbeitsklima.

Wir erwarten von Ihnen neben guten Fachkenntnissen Freude an der guten Zusammenarbeit innerhalb eines kleinen Teams.

Wir bieten Ihnen zeitgemässe Anstellungs- und Besoldungsbedingungen nach kantonalem Reglement.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an Frau Annemarie Derrer, Oberschwester Gyn/Gbh, Kreisspital, 8620 Wetzikon (Telefon 01 931 11 11).

L'Hôpital de La Chaux-de-Fonds

cherche

une infirmière sage-femme ou une sage-femme

Entrée en fonction: le 1^{er} mai 1985 ou date à convenir.

Nous offrons:

- des conditions de travail agréables
- semaine de 42 heures
- des prestations sociales intéressantes
- logement et restaurant à disposition

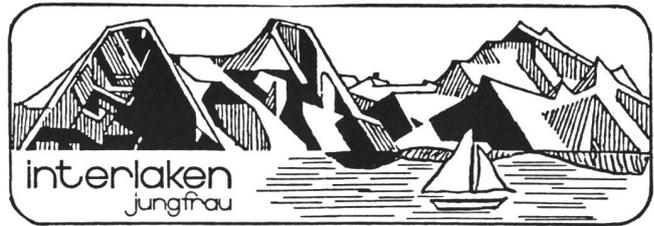
Nous demandons personne

- titulaire d'un diplôme d'infirmière sage-femme ou de sage-femme
- ayant si possible déjà une certaine expérience professionnelle
- désirant développer ses connaissances en soins obstétricaux

Renseignements auprès de l'Infirmière-chef générale, Hôpital Communal, Chasseral 20, 2300 La Chaux-de-Fonds, téléphone 039 21 11 91, interne 605.

Postulations:

Les offres de service sont à adresser au Chef du personnel de l'hôpital, Chasseral 20, 2300 La Chaux-de-Fonds.



Regionalspital Interlaken

In unserer Geburtsabteilung (Leitung Herr Dr. med. P. Gurtner, Chefarzt) ist nach Übereinkunft die Stelle einer

dipl. Hebamme

neu zu besetzen.

Wir erwarten eine Mitarbeiterin mit Freude an guter Teamarbeit.

Wir offerieren:

- Anstellungsbedingungen gemäss den Richtlinien des Kantons Bern
- moderne Studiowohnung
- ideale Freizeitmöglichkeiten im Ferienort Interlaken

Auskunft erteilt Ihnen gerne die Spitaloberin Schwester Friedy Müller, Telefon 036 21 21 21.

Bewerbungen sind zu richten an:
Verwaltungsdirektion, Regionalspital Interlaken,
3800 Unterseen



SPITAL WIL

Nach Übereinkunft ist bei uns die Stelle einer

dipl. Hebamme

neu zu besetzen. Es handelt sich um einen vielseitigen Posten in einem kleinen, gut eingespielten Team.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach der kantonalen Regelung.

Der Chefarzt, Dr. med. E. Peios, und die Oberschwester, Schwester Lydia Girsperger, geben gerne weitere Informationen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Spitalverwaltung Wil, Fürstenlandstrasse 32, 9500 Wil,
Telefon 073 25 22 25

Auf verletzte Haut Vita-Merfen® desinfizierende Wundsalbe

Desinfizierend

Phenylhydrargyri boras blockiert die Vermehrung gramnegativer und grampositiver Keime und pathogener Pilze. Dadurch werden Sekundärinfektionen vermieden.

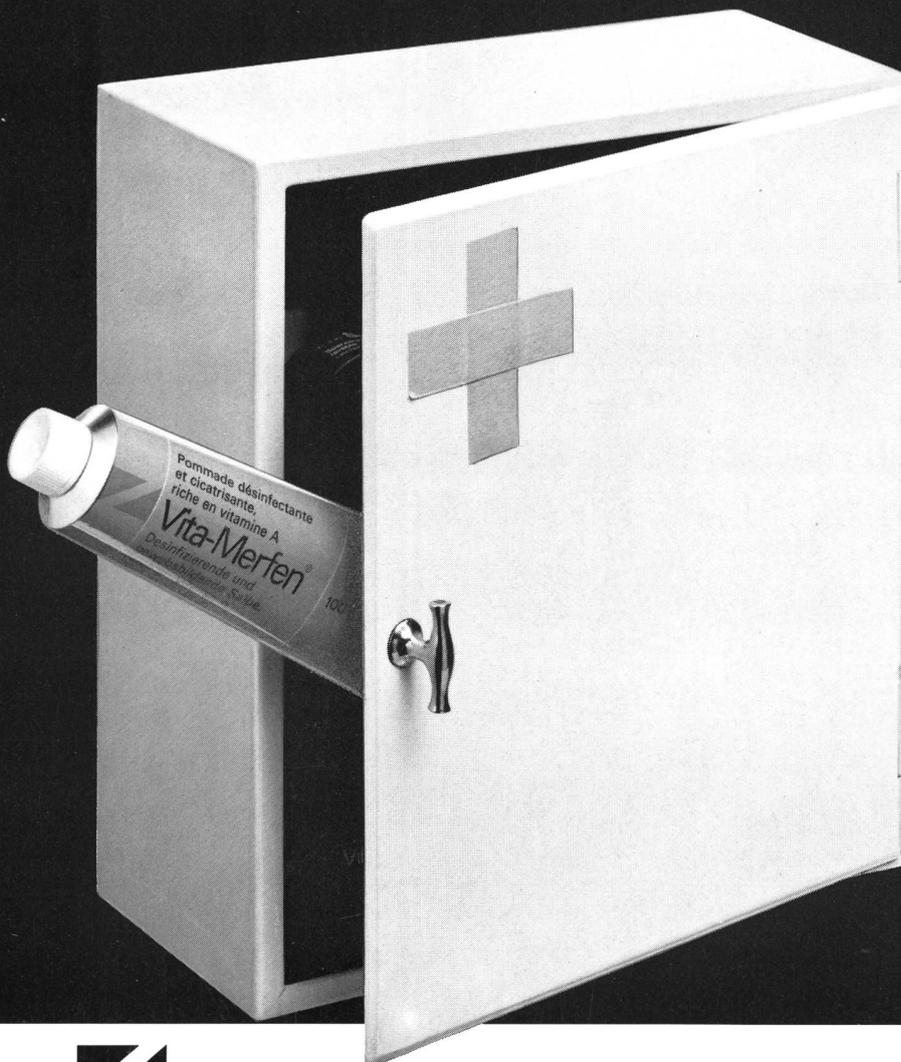
Vernarbend und lindernd

Vitamin A begünstigt die Vernarbung und Epithelisierung von Hautverletzungen.

Der geruchlose Lebertran hilft Wunden von nekrotischem Gewebe befreien und gibt der Salbe gut eindringende, mildernde und ausgezeichnete kosmetische Eigenschaften.

Vita-Merfen®

Tuben zu 20, 40 und 100 g



Für weitere Informationen
siehe Basisdokumentation.



Zyma